PostKey()-Skript Ausschlussklausel

PostKey()-Skripte hängen von eurer Definition der Tastenkürzel ab. Überprüft eure Konfiguration der Tastenkürzel sehr sorgfältig, bevor ihr ein PostKey() Skript auf Dialog loslasst. Wie Enrico Bauer in nsr in Bezug auf das **PaterNoster Script** betonte:

Das Problem mit all den PostKey() basierten Skripten ist, dass sie ausschliesslich mit den standardmässig definierten Tastenkürzeln arbeiten. Wenn jemand ein Tastenkürzel ändert (F6 nach K [für Artikel), dann würde dieses Skript nicht mehr funktionieren - oder, schlimmer: Was wenn ein Benutzer sich dazu entscheidet, F6 (oder <Num>9, was PostKey(105) entspricht) als Kürzel für "Gruppe leeren" zu nehmen? Er benutzte mein Skript. Peng! *(Zu eurem Verständnis: Die ursprüngliche Diskussion war über ein Skript mit dem PostKey-Code für F6 um eine Ansicht zu ändern. - EB)*

Darüber hinaus ist zu beachten, dass Tasten wie <Gross>, <Strg>, <Alt> and <AltGr> das Ergebnis eines PostKey() Aufrufes verändern können, wenn sie während dessen Ausführung auf eurer Tastatur gedrückt sind! Unglücklicherweise wird die Eingabe von der Tastatur während der Ausführung von PostKey() nicht blockiert, die (scheinbar harmlose) Folge von z. B. "PostKey('G'); PostKey('B'); PostKey('J')" könnte dazu führen, dass die komplette Newsgruppe abbestellt und gelöscht wird wenn das Skript mit dieser Folge ausgeführt wird, während die <Alt> Taste gedrückt ist!

Ihr versteht was gemeint ist: Seid sehr vorsichtig! Nun könnt ihr die " Zurück "-Tast e eures Browsers benutzen, um zu eurem Skript zurückzukommen.

Quelle: dialog.datalist.org

Weiters kann es auch passieren, daß während der Abarbeitung eines Scripts mit PostKey-Aktionen ein anderes Programm auf dem Computer den Fokus erhält. Die PostKey-Aktionen wirken dann auf dieses Programm und können dort ebenfalls Schaden

anrichten.

Hier findet ihr den **PostKey Generator** von Michael Schierl.

{jd_file file==34}